



## ANMELDUNG

zum Lehrgang/Seminar \_\_\_\_\_

Sie können sich per Brief oder E-Mail anmelden.

Hiermit melde ich mich / melden wir folgende(n) Mitarbeiter/in verbindlich zum Lehrgang an und erkläre(n) gleichzeitig, dass ich / wir die allgemeinen Teilnahmebedingungen des Fachzentrums innovativer Lehren und Anwendungen GmbH zur Kenntnis genommen habe(n) und anerkenne(n).

Lehrgangsort: Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH  
Ottostr. 8, 06130 Halle (Saale)

Teilnehmer  m  w  d

Beginn \_\_\_\_\_

Vorname / Nachname \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon / Mobiltelefon \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift Teilnehmer oder Firma:

Teilnehmer

Firma

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel Firma

Das Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH speichert und nutzt die persönlichen Daten zur Durchführung der Maßnahme.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, 1. Unterschrift

Neben dem Zweck der Teilnehmerverwaltung dürfen meine oben genannten Daten zu Zwecken der Information (Fortbildungslehrgänge, Veranstaltungen) des Fachzentrums innovativer Lehren und Anwendungen GmbH verwendet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, 2. Unterschrift

Das Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH erklärt, dass sie die Daten nur in allgemeiner, nicht personenbezogener Form veröffentlicht und eine Übermittlung dieser Daten an Dritte nicht erfolgt.

**Hinweis:** Das Einverständnis zur Speicherung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Mitteilung an das Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH widerrufen werden. Dies gilt allerdings nicht für die zur Abwicklung Ihrer Anmeldung erforderlichen Daten.

Nach Erhalt des Widerrufs wird die Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen. Der Widerruf ist zu richten an: Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH, Ottostr. 8, 06130 Halle (Saale).



## Teilnahmebedingungen

### 1. Anmeldung

Die Anmeldung zu einem Kurs/Lehrgang/Seminar ist direkt an das Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH schriftlich per Brief oder Mail zu richten. Die Anmeldungen werden mit dem Eingang beim Fachzentrum verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an. Mit Zugang der schriftlichen Bestätigung des Kurs-/Lehrgangsplatzes kommt der Vertrag zustande.

### 2. Seminargebühren

Die Lehrgangs-/Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung unverzüglich fällig. Die Gebühr ist unabhängig von Leistungen Dritter (z.B. Bundesagentur für Arbeit) zu zahlen. Bei Ab-sprache mit dem Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH ist eine Ratenzahlung möglich.

### 3. Rücktritt vom Vertrag

Nach Anmeldung ist ein Rücktritt unter den nachstehenden Bedingungen möglich. Dabei ist zu beachten, dass jeder Teil eines Kurses/Lehrganges separat gekündigt werden muss. Für den Zeitpunkt des Rücktritts ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Fachzentrum maßgebend.

Die Gebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Abmeldung (Eingang beim Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH) und der Höhe der Seminargebühr:

- Bis 3 Wochen vor Seminar- bzw. Lehrgangsbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung kostenlos.
- Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminarbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von 20 % des Rechnungsbetrages fällig.
- Bei Rücktritt vom 13. bis 4. Tag vor Seminarbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Rechnungsbetrages fällig.
- Bei Rücktritt nach dem 4. Tag vor Seminarbeginn ist der volle Rechnungsbetrag zu entrichten.
- Dies gilt auch bei Krankheit oder Nichtteilnahme aus anderen Gründen.
- Bei einer verbindlichen Nennung eines Ersatzteilnehmers sind Sie von der Zahlung der Ausfallgebühr befreit.

Diese Regelungen gelten unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung. Jede Stornoerklärung bedarf der Schriftform.

### 4. Kündigung durch den Teilnehmenden nach Lehrgangsbeginn

Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Zur Fristwahrung gilt das Datum des Poststempels. Bei berufsbegleitenden Lehrgängen bzw. Teilzeitschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende möglich. Bei Vollzeitlehrgängen bzw. Tagesschulen ist eine Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende möglich.

Die Lehrgangsgebühr ist bis zum Ende der Kündigungsfrist anteilig zu zahlen. Kann der Teilnehmende den Nachweis erbringen, dass dem Veranstalter durch die Kündigung kein oder wesentlich niedrigerer wirtschaftlicher Nachteil entstanden ist, so hat der Veranstalter nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils. Wenn der Teilnehmende dem Unterricht fernbleibt, ohne dass der Vertrag schriftlich gekündigt wurde, bleibt der Vertrags-partner weiterhin zur Zahlung der gesamten Lehrgangsgebühr verpflichtet.

Auf Kulanz kann bei einer namentlichen Nennung eines Ersatzteilnehmers dieser am Seminar weiter teilnehmen sowie bei Bedarf die Prüfungen ablegen. Am Ende des Seminars wird dieser aber, auch bei möglichem Bestehen des Seminars, kein Zertifikat erhalten.

### 5. Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei ungenügender Beteiligung oder aufgrund sonstiger zwingender Gründe bis zum Beginn des Lehrgangs diesen abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer, insbesondere Schadenersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Organisatorische Änderungen, die den Ablauf des Seminars oder den Einsatz von Dozenten betreffen, sind möglich.

### 6. Hausordnung / Teilnehmervereinbarung

Der Teilnehmende hat die Hausordnung und die Teilnehmervereinbarung der Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH zu befolgen.

### 7. Internetnutzung

Der Teilnehmende darf den Internetzugang des Fachzentrums nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit z.B. pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

### 8. Ausschluss von Lehrgängen

Der Veranstalter kann den Teilnehmenden, der die jeweilige Lehrgangsgebühr oder die entsprechende Rate nicht bezahlt hat, von der weiteren Teilnahme durch Kündigung des Vertrages ausschließen. Ebenso kann der Veranstalter in den Fällen verfahren, in denen der Teilnehmende die Hausordnung (Ziffer 10) nicht beachtet oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Der Teilnehmende hat einen ggf. zu verantwortenden Schaden zu ersetzen. Die Pflicht zur Entrichtung der gesamten Lehrgangsgebühr bleibt in diesem Fall bestehen.

### 9. Haftung

Bei Diebstahl oder Beschädigung des Eigentums eines Teilnehmenden während des Aufenthaltes am Lehrgangsort haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

### 10. Qualitätsverbund Gebäudedienste

Gekennzeichnete Kurse und Seminare sind auf die betriebliche Weiterbildungsverpflichtung zum Qualitätsverbund Gebäudedienste anrechenbar.

### 11. Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln der vorstehenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

### 12. Hinweise zum Datenschutz für Lehrgangsteilnehmer

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt bei der Organisation Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).



## Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Fachzentrum innovativer Lehren und Anwendungen GmbH  
Geschäftsführer: Matthias Stenzel  
Adresse: Ottostraße 8, 06130 Halle (Saale)  
Telefon: 0345/21989929,  
E-Mail: [info@die-gebuedienstleister-st.de](mailto:info@die-gebuedienstleister-st.de)

## Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte Person beziehen. Wir verarbeiten diese Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, insbesondere der DSGVO und des BDSG. Wir dürfen personenbezogene Daten nur verarbeiten, wenn eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur mit Ihrer Zustimmung, um einen Vertrag mit Ihnen abzuschließen oder um auf Ihre Anfrage im Zusammenhang mit einer potenziellen Geschäfts-Beziehung zu reagieren, zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zum Schutz unserer berechtigten Interessen, sofern dies nicht Ihre Interessen oder grundlegenden Rechte und Freiheiten beeinträchtigt, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern.

## Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die Erreichung des Zweckes der Verarbeitung oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, sofern sich aus den nachfolgenden Hinweisen nichts anderes ergibt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten können sich aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften ergeben. Nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem wir die Daten erhoben haben, werden wir personenbezogene Daten, die in unseren Buchhaltungsunterlagen enthalten sind, für zehn Jahre und personenbezogene Daten, die in Geschäftsbriefen und Verträgen enthalten sind, für sechs Jahre aufbewahren. Weiterhin werden wir Daten im Zusammenhang mit nachweispflichtigen Einwilligungen sowie Reklamationen und Forderungen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfristen aufbewahren. Für Wer-bezwecke gespeicherte Daten werden gelöscht, wenn Sie der Verarbeitung zu diesem Zweck widersprechen.

## Verarbeitung bei der Ausübung Ihrer Rechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO in Verbindung mit den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO und § 34 Absatz 2 des BDSG.

## Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) garantiert jeder betroffenen Person bestimmte Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten. Dazu gehören:

Das Recht auf Auskunft: Jede betroffene Person hat das Recht, von uns eine Bestätigung dar-über zu erhalten, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopien dieser Daten.

Das Recht auf Berichtigung: Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Jede betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Jede betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit: Jede betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Das Widerspruchsrecht: Jede betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Sofern durch uns personenbezogene Daten über die betroffene Person zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet werden, kann die betroffene Person gegen diese Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 2 und Abs. 3 DSGVO Widerspruch einlegen.

Die betroffene Person hat ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

## Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten - Datenempfänger

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

Artikel 4 Absatz 9 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert den Begriff "Empfänger" als "die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der personenbezogene Daten übermittelt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht".

Steuerbehörden  
Steuerberater  
Aufsichtsbehörde  
Handwerkskammern, Förderinstitutionen

## Verarbeitung: Vertragsmanagement und Seminardurchführung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung der folgenden Zwecke erforderlich ist:

- Speicherung von Kundendaten/Kommunikation, Begründung, Durchführung und Beendigung von Dienstleistungsverträgen
- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken ist / sind
- Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 7 DSGVO)
- Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- Gesetzliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)



# Die Gebäudedienstleister

Landesfachschule Sachsen-Anhalt

## Quellen der personenbezogenen Daten

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Quellen dieser Daten zu informieren.

Freiwillige Selbstangaben  
Vertragsdaten  
Erhoben beim Betroffenen

## Kategorien der personenbezogenen Daten

Sofern personenbezogene Daten nicht direkt von der betroffenen Person erhoben werden, ist der Verantwortliche verpflichtet, die betroffene Person über die Kategorien der betreffenden Daten zu informieren.

Bestandsdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Abrechnungsdaten, Bewerber-daten

## Speicherdauer

Wir informieren Sie über die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer:

## Löschung mit Vertragsbeendigung/ Kündigung

Löschung mit Ende der Erforderlichkeit (z.B. bei laufenden Kundenbeziehungen, Gerichtsverfahren etc.)  
Löschung mit Ende gesetzliche Aufbewahrungspflicht  
Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

## Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person kann auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage verlangt werden oder für den Abschluss eines Vertrags erforderlich sein. Es kann auch eine gesetzliche Verpflichtung bestehen, die Daten zur Verfügung zu stellen.